



JAEGER-LECOULTRE KÜNDIGT DIE AUSSTELLUNG „THE SOUND MAKER“ IN CHENGDU, CHINA, AN

DIE MAISON PRÄSENTIERT EINE NEU IN AUFTRAG GEGEBENE ARBEIT DES BEKANNTEN SCHWEIZER KÜNSTLERS ZIMOUN SOWIE IHR REICHES VERMÄCHTNIS AN UHREN MIT SCHLAGWERK

Die Ausstellung THE SOUND MAKER, ein Höhepunkt im Rahmen des Themenjahres von Jaeger-LeCoultre zu Ehren der Verbindung von Klang- und Uhrmacherkunst, wird am 10. November in der Guangdong Hall, Chengdu, eröffnet. Besucher der Ausstellung werden in das kreative und kulturelle Universum von Jaeger-LeCoultre eintauchen und das einzigartige – vergangene, gegenwärtige und zukünftige – Vermächtnis der Uhren mit Schlagwerk der Grande Maison erkunden dürfen. Die Veranstaltung ist zudem eine Hommage an die Heimat von Jaeger-LeCoultre im Vallée de Joux, wo die Klänge der Natur noch immer die Kulisse des täglichen Lebens bilden.

Das weltweite Debüt eines neuen Kunstwerks

Im Mittelpunkt der Ausstellung, die sich dem Dialog zwischen bildender Kunst und Uhrmacherkunst widmet, wird eine neue „Klangskulptur“ stehen, die Jaeger-LeCoultre bei dem zeitgenössischen Schweizer Künstler Zimoun in Auftrag gegeben hat und nun erstmals präsentiert wird. Im Anschluss an das Debüt in China wird die Installation im Jahr 2021 rund um den Globus ausgestellt werden.

In diesem neuen Werk fängt Zimoun das Universum des Klangs ein, der tief in der Geschichte von Jaeger-LeCoultre verwurzelt ist – nicht nur innerhalb der Manufaktur, sondern auch in der Natur, die sie umgibt. Er verwendet schlichte Rohstoffe und umfunktionierte industrielle Bauteile, darunter auch Uhrenkomponenten, und definiert so die traditionellen Ideen von Bildhauerkunst, Bewegung und Klang neu, wobei er den Betrachter in eine nahezu transzendente Welt an Sinneserfahrungen entführt.

„Zuerst hat mich der Klang begeistert, wie das sanfte, beruhigende Plätschern des Regens“, sagt Catherine Rénier, CEO von Jaeger-LeCoultre. „Wenn man näher kommt, gerät man in den Bann der Bewegungen des Metalls. Jeder Blickwinkel erzeugt ein anderes Gefühl und lädt einen dazu ein, anzuhalten, zuzuhören und zu genießen.“

In der Fähigkeit, einfachen Materialien einen Zauber zu entlocken und mit komplexen Systemen und Mechanik bewegende Klänge zu erzeugen, liegt eine deutliche Parallele zwischen dem Werk des Künstlers und den Uhrmachern der Manufaktur Jaeger-LeCoultre. So wie die Komponenten eines Uhrwerks nach ihrer Montage ein Eigenleben zu entwickeln scheinen, erwecken auch die industriell



hergestellten Elemente, die Zimoun in seinen Skulpturen kombiniert, den Eindruck, eigenständig zu handeln und dabei neue, einzigartige Klänge und optische Effekte zu produzieren.

Als Jaeger-LeCoultre die neue Arbeit in Auftrag gab, lud die Maison den Künstler in das Vallée de Joux ein, wo er die natürlichen Klänge des Tals in sich aufnehmen und auch Zeit mit den Experten verbringen konnte, die in der Manufaktur an Uhren mit Schlagwerk arbeiten. Als Ergebnis dieses intensiven Austauschs an Kulturen und Ideen schenkt Zimouns neue Installation der Maison Jaeger-LeCoultre eine einzigartige auditive Signatur, die an die Klänge der Natur und die der Manufaktur erinnert und auch das Lichtspiel auf der Oberfläche des Sees einfängt, den man von den Werkstätten der Uhrmacher aus sehen kann.

Die Geschichte der Klangkunst von Jaeger-LeCoultre

Die Ausstellung THE SOUND MAKER nimmt ihre Besucher mit auf eine Reise durch das reiche Vermächtnis von Jaeger-LeCoultre und ist eine Hommage an die beiden miteinander verwobenen Werte von Tradition und Innovation, die die Maison durch ihre 187-jährige Geschichte geleitet haben. Mit seltenen und einzigartigen Zeitmessern sowohl aus historischen wie auch aus modernen Kollektionen sowie nie zuvor präsentierten Dokumenten und Artefakten zeichnet die Ausstellung die Entwicklung der Uhren mit Schlagwerk nach, von den Ursprüngen der Maison bis hin zu den neuen Modellen des Jahres 2020 und von den komplexesten Minutenrepetitionen und Schlagwerken bis hin zu der beliebten Memovox.

Die Reise beginnt mit einer Retrospektive der frühesten und historisch relevantesten Klangmeisterwerken von LeCoultre, von denen einige nie zuvor der Öffentlichkeit vorgestellt worden sind. Sie hebt technische Erfindungen und Patente hervor, die zu dem weltweiten Renommee von Jaeger-LeCoultre beigetragen und der Marke bei anderen großen Maisons, die sie belieferte, den Namen „Uhrmacher der Uhrmacher“ beschert haben. Darüber hinaus offenbart die Ausstellung das Geheimnis, wie eine Uhr mit Schlagwerk funktioniert, und honoriert die Fähigkeiten der Kunsthandwerker, die mit ihrem seltenen Handwerk die kostbarsten Zeitmesser verzieren.

Als Hommage an die Heimat der Grande Maison im Vallée de Joux zeigt die Ausstellung auch eine faszinierende 8D-Videoinstallation, die den Betrachter in die natürliche Klangwelt des Tals eintauchen lässt und an die tiefe Verbindung erinnert, die zwischen den Uhrmachern und ihrer friedlichen Umgebung besteht.

Die Ausstellung THE SOUND MAKER wird vom 10. November bis zum 22. November in der Guangdong Hall, Sino-Ocean Taikoo Li Chengdu, China, stattfinden.



ÜBER THE SOUND MAKER

Im Jahr 2020 zelebriert Jaeger-LeCoultre THE SOUND MAKER und würdigt die Klänge der Natur und den Zufluchtsort, den sie im alltäglichen Leben im Vallée de Joux darstellen. Die Hommage richtet sich auch an die großartige Jaeger-LeCoultre Tradition im Bereich der Zeitmesser mit Schlagwerk. Die Expertise der Maison aus anderthalb Jahrhunderten wird nun auf neue Art und Weise präsentiert. In den 150 Jahren nachdem die Manufaktur 1870 die erste Minutenrepetition herstellte, entwickelten sich Uhren mit Schlagwerk zu einer besonderen Stärke der Maison. Mit rund 200 Kalibern bringt Jaeger-LeCoultre seine Expertise in allen Bereichen der Uhrmacherkunst zur Geltung, von verhältnismäßig einfachen bis hin zu komplexen Weckfunktionen und Repetitionen. Die Ingenieure und Designer der Manufaktur haben zudem Patente für zahlreiche innovative Techniken erworben und Meilensteine in den Bereichen akustische Qualität und Ästhetik gesetzt.
